

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsevereins, sowie von den vom Vorstand des Börsevereins anerkannten Vereinen und Korporationen werden für die dreispaltige Zeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[33750] Budapest, 1. Juli 1885.  
Gefertigter zeigt ergebenst an, daß er am 1. August a. c. am hiesigen Orte, Schiffmannsgasse 4, eine

#### „Colportage-Buchhandlung“

verbunden mit Sortiment, Antiquariat u. Leihbibliothek errichtet. (Jetzt noch Königsgasse 36.)  
Indem er um die gef. thätige Unterstützung der gesamten löbl. Verlagsbuchhändler ergebenst bittet, ersucht er, vom Erscheinen der Nova ihn stets rechtzeitig zu verständigen, und bittet auch zur beginnenden Vese-Saison im September um ausgiebige Beschickung mit Vertriebsmaterial durch den Kommissionär Herrn Rud. Giegler in Leipzig.

Noch sei bemerkt, daß Unterzeichneter vorher Geschäftsleiter der J. Wilh. Heiman'schen Verlags- u. Sortimentshdlg. hier war.

Hochachtungsvoll

Alb. Schwarz.

Die vollständigen Auslieferungsläger des [33751] Langenscheidtschen Verlages:

Leipzig: R. Hartmann,

Stuttgart: A. Detinger,

Wien: Carl Koenig, Verlags-Konto, expedieren fest, bezw. bar Verlangtes; von der Langenscheidtschen Klassikerbibliothek auch à cond. — Paris (Haar & Steinert) liefert nur Sachs-Billatte aus.

Herr Edward J. H. Tamsen,  
Deutsche Buchhandlung u. Leihbibliothek  
in New-York, Avenue A. 52.

[33752] übertrug mir die Besorgung seiner Kommission für hiesigen Platz, wovon gef. Notiz zu nehmen bitte.

Leipzig, 6. Juli 1885.

Bernhard Hermann.

#### Verkaufsanträge.

[33753] Ein in Entwicklung begriffenes populär-wissenschaftliches Unternehmen, welches in geistig vornehmer Weise redigiert wird, das beim Publikum sowohl als bei der Presse allgemeine Anerkennung gefunden und solches bei gewissenhafter Fortführung nebst reger Thätigkeit mit der Zeit eine sichere Rente abwerfen dürfte, ist zu verkaufen. Off. sub N. G. 23104. an die Exped. d. Bl.

[33754] In einer schönen Stadt der preussischen Monarchie ist eine junge, überall gut accreditierte Buchhandlung, welche noch großer Ausdehnung fähig ist, wegen Kränklichkeit des Besitzers möglichst bald zu verkaufen. Derselbe wäre auch bereit, einen mit guten Kenntnissen und einigen Mitteln ausgestatteten Herrn als geschäftsführenden Teilhaber in sein Geschäft aufzunehmen. Reflektenten werden gebeten unter Angabe ihrer Vermögensverhältnisse ihre Adr. sub H. L. # 23155. durch die Exped. d. Bl. einzufenden.

[33755] Eine kleine, im Aufblühen begriffene Buchhandlung mit Nebenbranchen steht zum Verkauf. Dieselbe ist die einzige am Ort. Zur Übernahme sind 2000 Mk. erforderlich. Offerten beliebe man sub K. R. 23062. an die Exped. d. Bl. zu richten.

[33756] Wegen Kränklichkeit des jetzigen Besitzers soll ein seit vielen Jahren bestehendes Sortimentgeschäft in einer großen Stadt Süddeutschlands möglichst bald verkauft werden.

Ernstgemeinte Anfragen unter R. O. 22600. an die Exped. d. Bl. Vermittler verbeten.

[33757] In einer größeren Universitätsstadt ist eine gut eingeführte Buch- und Antiquarhandlung mit jährlichem Umsatz von circa 36 000 Mk. und Reingewinn von ca. 6000 Mk. Umstände halber zu dem billigen Preise von 20 000 Mk. (durch Inventar und Lager fast gedeckt) zu verkaufen.

Ernstliche Reflektenten, welche sich über ihre pekuniären Verhältnisse ausweisen können, wollen sich gef. unter Chiffre J. D. 14076. an die Exped. d. Bl. wenden.

[33758] Ein kleiner gangbarer Verlag, nicht an den Ort gebunden, ist für 6300 Mk. bar zu verkaufen.

Ernstliche Anfragen befördert unter R. J. G. # 20794. die Exped. d. Bl.

[33759] Eine altrenommierte Musikalienhandlung und Leihinstitut in einer Hauptstadt Österreichs ist zu verkaufen. — Anträge sub A. B. 2. durch Herrn Edmund Stoll in Leipzig, Turnerstraße 19.

#### Kaufgesuche.

[33760] Ein bemittelter, tüchtiger Buchhändler, welcher bereits mit großem Erfolg selbstständig thätig war, sucht ein durchaus gut accreditiertes Sortimentgeschäft zu kaufen, welches einen jährlichen Reinertrag von mindestens 4000 Mk. abwirft. Gef. Offerten unter E. C. # 29. durch Herrn Robert Hoffmann in Leipzig erbeten.

[33761] — Für Süddeutschland. — Eine gut accreditierte Buchhandlung mittleren Umfanges, event. mit Nebenzweigen, welche noch ausdehnungsfähig, wird von einem jungen tüchtigen Buchhändler käuflich zu erwerben gesucht. Herren Veräußern, welche Wert darauf legen, daß ihr Geschäft in gute Hände kommt, sei dieses Gesuch besonders empfohlen.

Offerten erbeten an

Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

[33762] Verschiedene Herren, welche über 10 000 Mk., 12 000 Mk., 15 000 Mk., 20 000 Mk., 40 000 Mk. und 60 000 Mk. Kapital verfügen, suchen Sortimentgeschäfte zu kaufen und haben mich um Vermittelung ersucht.

Ich bitte mir gef. Offerten mit näheren Angaben direkt zugehen zu lassen.

Leipzig, den 3. Juli 1885.

F. Goldmar.

[33763] Es wird eine gute Sortimentbuchhandlung mit nennenswertem Reingewinn in einer größeren oder großen Stadt zu kaufen gesucht. Gef. Offerten werden erbeten unter A. B. B. 18. Straßburg i/Els. hauptpostlagernd.

#### Teilhabergesuche.

[33764] In einer hochangesehenen Sortimentbuchhandlung, verbunden mit Verlag, in einer Universitätsstadt Preußens soll ein neuer Teilhaber an Stelle eines ausgeschiedenen aufgenommen werden. Gef. Anerbietungen mit genauer Angabe des buchhändlerischen Bildungsganges und der verfügbaren Mittel werden unter M. M. # 22850. d. d. Exp. d. Bl. erb.

#### Fertige Bücher.

Verlag von  
Gebr. Henninger in Heilbronn.  
Anfang Juli 1885.

[33765]

Zur Ausgabe bereit:

Altenglische Bibliothek,  
herausgegeben von Eugen Kölbing. III. Bd.

#### Octavian.

Zwei mittelenglische Bearbeitungen  
der Sage,

herausgegeben von Gregor Sarrazin.

Geh. 4 M 50 & ord.

Die in diesem Bande vereinigten beiden Bearbeitungen der Octaviansage, eine südenglische und eine nordenglische Version, letztere nach zwei Handschriften, dürfen auf die Beachtung aller derer rechnen, welche sich für die ältere englische Litteratur interessieren, die eine wegen der Eigentümlichkeiten ihrer Sprache und wegen des litterarhistorischen Zusammenhanges, die andere als eine der schönsten Dichtungen der vorchaucerischen Zeit.

Die altfranzösische Bearbeitung der Octaviansage erschien als III. Band der Altfranz. Bibliothek:

Octavian. Altfranzösischer Roman nach der Oxforder Handschrift Bodl. Hatton 100, zum erstenmal herausgegeben von Karl Vollmöller. Geh. 4 M 40 & ord.

Wir bitten zu verlangen, da wir unverlangt nicht senden.

[33766] Bitte auf Lager nicht fehlen zu lassen:

#### Griebens Reisebibliothek.

#### Antwerpen

und die

#### Welt-Ausstellung 1885.

Praktischer Führer.

Mit drei Karten.

Preis 2 M ord.

(Bar 33 1/3 % und 7/6 Explr.)

Berlin.

Albert Goldschmidt,